



Medienmitteilung

Datum: 20.05.2019

Sperrfrist:

Blinkende Leitpfosten = Tempo reduzieren: Kanton testet neuartige Wildtierwarnanlagen

Im Kanton Obwalden werden jährlich rund 100 Verkehrsunfälle mit Wildtieren registriert. Um diese Zahl zu reduzieren, testet der Kanton Obwalden ab dem 24. Mai 2019 im Gebiet Acheriwald zwischen Sand und der Kantonsgrenze zu Nidwalden eine neuartige Wildtierwarnanlage. Sie hält nicht wie herkömmliche Systeme das Wild vom Überqueren der Strasse ab, sondern warnt die Verkehrsteilnehmer vor Wildtieren, die sich in der Nähe der Strasse aufhalten.

Der Verkehr auf Obwaldner Strassen nimmt jährlich zu. Die Fachleute des Kantons gehen deshalb davon aus, dass durch diesen Mehrverkehr auch die Gefahr von Wildtierunfällen weiter zunimmt. Dies verursacht einerseits Kosten und stellt ein Sicherheitsrisiko dar, andererseits sind die Unfälle immer mit Tierleid verbunden.

Präventionsmassnahmen, die Wildtiere mit Licht-, Ton- oder Geruchssignalen von der Strasse fernhalten sollen, zeigen oft nur mässigen Erfolg, weil sich die Tiere mit der Zeit daran gewöhnen. Gemäss neuesten Erkenntnissen zeigen Systeme, welche die Verkehrsteilnehmer vor Wildtieren in Strassennähe warnen, mehr Wirkung.

Wenn's blinkt, Tempo reduzieren

Beim Wildtierwarnsystem, das ab dem 24. Mai 2019 auf der Teststrecke an der Stanserstrasse zum Einsatz kommt, werden Wildtiere, die sich der Strasse auf weniger als rund 30 Meter nähern, von an den Leitpfosten montierten Sensoren erfasst. Die ebenfalls an den Pfosten angebrachten orangen Blinklichter machen die Verkehrsteilnehmenden dann auf die mögliche Gefahr aufmerksam. Bei blinkenden Leitpfosten am Strassenrand ist das Tempo zu reduzieren.

Der Kanton Obwalden will mit dem Feldversuch die Wirksamkeit und Zuverlässigkeit dieses Wildwarnsystems prüfen. Die Versuchsstrecke wird vom Amt für Wald und Landschaft in Zusammenarbeit mit der lokalen Jägerschaft betreut. Das Ziel ist die Reduktion von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Auf der rund 1100 Meter langen Teststrecke werden beidseitig an den Leitpfosten Module mit den entsprechenden Sensoren und Blinklichtern montiert. Eine Signalisationstafel «Elektronische Wildwarnanlage» macht die Verkehrsteilnehmenden auf die Teststrecke aufmerksam.